



Prävention und Gesundheitsförderung - Diskussion mit Senatorin Eva Quante-Brandt

Im Juli 2015 hat der Deutsche Bundestag das Präventionsgesetz verabschiedet. Es sieht vor, Prävention und Gesundheitsförderung in den verschiedenen Lebenswelten der Bevölkerung zu stärken.

Zu diesen Lebenswelten gehören zum Beispiel der Arbeitsplatz, Kindertagesstätten und Schulen sowie das Wohnumfeld. Für diese Zwecke stellen die Krankenkassen deutlich mehr Geld als bisher für Prävention und Gesundheitsförderung zur Verfügung.

Der Richtwert steigt von gut drei Euro auf mehr als sieben Euro je Versicherten und wird damit mehr als verdoppelt. Mit der Landesrahmenvereinbarung setzen die Akteure in Bremen die Vorgaben des Gesetzes um und berücksichtigen dabei landesspezifische Bedürfnisse.

- Welche Ziele verfolgt das Präventionsgesetz?
- Welche Auswirkungen hat das Gesetz?
- Welche Verbesserungen sind für Kinder und Jugendliche geplant?
- Wie stärkt das Präventionsgesetz die Gesundheitsförderung in Firmen?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit der Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz **Prof. Dr. Eva Quante-Brandt** diskutieren.

Dienstag, 25. April 2017

Treffpunkt Arche, Schwachhauser Heerstraße 179, 28211 Bremen

18:00 bis 20:00 Uhr